

07 & 08/23

DIFF MAG

LE MAGAZINE DE LA VILLE DE DIFFERDANGE



FESTIVAL INCONTOURNABLE
Blues Express le 8 juillet 2023

DIFFBEACH
La plage à Differdange

POLITIQUE
Le nouveau collège échevinal
se présente



**LÉIF BOMA, LÉIWE BOPA,
LOOSST IECH NET BEDUCKSEN!**



DIFF MAG

LE MAGAZINE DE LA VILLE DE DIFFERDANGE

- 04 — Blues Express le 8 juillet 2023
- 06 — La plage à Differdange
- 10 — Für ein Miteinander im Verkehr
- 14 — 100 Jahre Turnsaal „École de Garçons“
- 17 — Prime pour mérite scolaire pour le secondaire

- 24 — Agenda
- 27 — Déifferdeng, eng Stad hëlleft
- 30 — Festival international MusiColours
- 32 — Le nouveau collège échevinal se présente
- 35 — Coup de cœur de la bibliothèque
- 36 — Pièces à l'appui
- 38 — Picture report
- 46 — Traductions

P04↓



P06↓



P10↓



P27↓



P36↓



Le programme

LASAUVAGE

Bofferding Stage

Carreau de la mine, Lasauvage

- 18 h 45 Fred Barreto Group
 20 h 15 Jon Cleary
 22 h 15 Ida Nielsen & The Funkbots
 00 h 15 Kaz Hawkins

Promusik Stage

Salle des pendus, Lasauvage

- 18 h 30 BMAD
 20 h 15 Thunder Road
 22 h 00 CG & The Boys
 23 h 45 Nico'ZZ

Collé Stage

Place de Saintignon, Lasauvage

- 18 h 00 Blues Schoul 1 & 2
 19 h 00 Blues Schoul 1 & 2
 20 h 30 San-Ho-Zay
 22 h 15 Heavy Petrol
 00 h 00 The Coal Street Minors

Tageblatt Stage

Beim Buer, Lasauvage

- 20 h 00 The Ferocious Few
 22 h 00 The Ferocious Few
 00 h 00 The Ferocious Few

La Provençale Stage,

Hôtel-restaurant Le presbytère, Lasauvage

- 19 h 00 Magic Jazzband
 20 h 30 Saxitude
 22 h 00 Dixie Boys Band
 23 h 30 Louisiane Dixie Band

FOND-DE-GRAS

Sales-Lentz Stage

Hall des trains, Fond-de-Gras

- 18 h 30 Lucky Punch
 20 h 00 Wax & Boogie
 22 h 00 The Buttshakers
 23 h 45 Paul Lamb & The King Snakes

Berto Stage

Bei der Giedel, Fond-de-Gras

- 18 h 45 Tef Trio
 20 h 30 Fritz And His Pumping Piano
 22 h 15 Christophe Astolfi

Lët'zkola Stage

Gare Terrasse, Fond-de-Gras

- 18 h 15 The Bottlenecks
 20 h 00 Bloody and his Cigarboxguitar
 21 h 45 Muddy What?
 23 h 45 Pugsley Buzzard & Tommy Boy Lehnert

Costantini Stage

Hall Paul-Wurth, Fond-de-Gras

- 18 h 15 Jazz Combos Déifferdenger Museksschoul
 19 h 45 Déifferdenger Big Band
 21 h 15 Spuerkeess Bankers In Concert
 22 h 45 Big Band Opus78 ft. Frank Chastenier
 00 h 15 Iguana 2.0

Aalt Stadhaus Stage

Train des Laminoirs, Fond-de-Gras

- 18 h 00 The Rusty Chair
 19 h 45 D.O.T
 21 h 30 Mr Hardearly
 23 h 15 Holy Hop Circus

Action Wear Stage

Um Stomp, Fond-de-Gras

- 19 h 30 Philippe Ménard
 21 h 30 Philippe Ménard
 23 h 30 Philippe Ménard



Blues Express le 8 juillet 2023

FESTIVAL INCONTOURNABLE

Le Blues Express est un des plus grands festivals de blues du Luxembourg et de la Grande Région.

Le Blues Express, un des plus grands festivals de blues du Luxembourg et de la Grande Région, sera de retour à Lasauvage et au Fond-de-Gras le samedi 8 juillet 2023. Depuis des années, il attire des fans de blues et de jazz de tous bords. Et avec 38 groupes répartis sur 11 scènes, l'édition de cette année promet d'être exceptionnelle.

Des stars comme Kaz Hawkins, Ida Nielsen & The Funkbots, Jon Cleary, Paul Lamb & The King Snakes, The Buttshakers, Wax & Boogie, Lucky Punch ou Fred Barreto Group, mais aussi des incontournables de la scène du blues luxembourgeoise comme The Ferocious Few et Heavy Petrol seront, entre autres, de la partie pour vous faire vivre un moment de musique inoubliable.

Comme tous les ans, le Blues Express fera aussi la part belle à l'art. Les différents musées et salles d'exposition de Lasauvage et du Fond-de-Gras seront ouverts jusqu'à 1 h. Le hall Paul-Wurth accueillera l'exposition *Mär schmelzen* de Jacques Schneider et *Konscht am Minett*, et la salle des Pendus de Lasauvage abritera une exposition de Joanna Hudyka et Farshad Afsharimehr. Le musée Eugène-Pesch sera ouvert, quant à lui, jusqu'à 2 h.

Informations pratiques

Le festival est gratuit. Il est accessible par navette au départ du P&R Aquasud, par le Train1900 au départ de Pétange et par la Minièresbunn entre le Fond-de-Gras et Lasauvage. Minibus possibles pour

les personnes à mobilité réduite et les associations.

Pour des informations complètes concernant l'édition 2023 du Blues Express, merci de consulter le site internet bluesexpress.lu.

Attention

Circulation interdite entre Lasauvage et le Fond-de-Gras. Veuillez utiliser les navettes gratuites. Accès à moto permis.

CONTACT

Service culturel
 T. 58 77 1-1900
culturel@differdange.lu

Déi ganz Ekipp
 vum DIFFMAG
 wënscht Iech
 eng schéi Vakanz.
 Den nächsten
 DIFFMAG kënnt
 am September
 eraus.

DIFF Beach

OFFIZIELL
OUVERTURE
27. JULI | 18H30
MAM
IRINA

BANDS ON THE BEACH

27. JULI UM 19H00

IRINA

28. JULI UM 19H30

MENTAL

30. JULI UM 18H30

CABARET MME YOKO & MEDUSA VENOM

2. AUGUST UM 18H00

BEACH CLUB MUSIC BY CHRISTIAN DU COIN

4. AUGUST UM 19H30

HIP HOP BEACH PARTY
WITH CULTURE THE KID / JAH ARROGANTE / DJ MISS SAPPHO

6. AUGUST UM 18H30

FAYE AND THE MOCKINGBIRDS

9. AUGUST UM 18H00

AFTERWORK BY DJ BUICK AKA FRITZ & DJ PETZ

11. AUGUST UM 19H30

ROAD TO ZION

13. AUGUST UM 16H00

E-THÉ DANSANT BY MELUSINA

CATERING BY
THE ALCHEMIST &
LANZ BULLDOG FRËNN
DÉIFFERDENG



La plage à Differdange

DIFFBEACH DU 27 JUILLET AU 13 AOUT

Envie de vous sentir comme à la plage en plein centre-ville de Differdange ? C'est possible !

La Ville de Differdange transformera la place du Marché en une véritable plage avec des concerts inoubliables et des cocktails savoureux. Dépaysement garanti. Venez en famille, entre amis ou avec des collègues pour profiter de la superbe ambiance balnéaire qui vous attend sur la place du Marché de Differdange à partir de fin juillet. Ce sera l'occasion de vous détendre en foulant le sable de vos pieds – pendant que vos enfants bâtiront des châteaux de sable.

Diffbeach est ouvert tous les jours de 11 h à 22 h. L'entrée est gratuite.

Le soir, la plage se transforme en scène de musique à ne pas manquer.



Was tut sich im Bereich Mobilität?

DIE MOBILITÄT VON MORGEN

Vor rund einem Jahr hatte die Stadt Differdingen zu einem Bürgerforum zum Thema Mobilität eingeladen. Es ging darum, gemeinsam die Mobilität von morgen zu gestalten. Was hat sich seither in diesem Bereich getan?

Das Forum „Mon quartier – définissons la mobilité de demain“ am 30. Juni 2022 wurde vom Mobilitätsdienst und dem Umweltdienst der Stadt Differdingen in Zusammenarbeit mit CELL, dem Center for Ecological Learning Luxembourg, organisiert, welches sich für einen sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Wandel in Luxemburg einsetzt. Im Rahmen des Forums wurde außerdem eine Online-Umfrage zum selben Thema durchgeführt.

Aufgrund des Austauschs und der Arbeitsgruppen anlässlich des Forums kristallisierten sich einige konkrete Resultate bzw. Wünsche der Bevölkerung heraus, unter anderem sicher gekennzeichnete Schulwege, die Möglichkeit eines Pedibusses, aber auch innovative Ansätze wie etwa modulare Straßen. Das sind Straßen, die mit einfachen Mitteln in verkehrsberuhigte oder verkehrsfreie Straßen umgewandelt werden können, um regelmäßig ganz den Fußgängerinnen und Fußgängern zur Verfügung zu stehen, beispielsweise für Spieltage oder Nachbarschaftstreffen. Im Hinblick darauf wurde letzten September dann der Parking Day organisiert, bei dem die Rue du Couvent für Autos gesperrt wurde und auf den Parkplätzen Tische und Stühle für die Anwohner*innen standen. Es wurde geplaudert, es gab Spiele, Essen und Getränke.

Nicht jedes Vorhaben ist nach außen hin so sichtbar, dennoch wurde seit dem Forum auch im Hintergrund sehr viel im Bereich der Mobilität gearbeitet und das gleich an verschiedenen Fronten. Einerseits hat die Stadt Differdingen eine Vielzahl an Studien und Analysen durchgeführt, um einen Gesamtüberblick der Situation zu bekommen, der nötig ist, um auf die gewünschten Ziele in Sachen Mobilität hinzuwirken. Es wurden Zählungen zur Busnutzung und dem Parkraum gemacht, außerdem eine komplette CO₂-Bilanzierung aufgestellt. Gleichzeitig wurden Kontakte mit dem Staat und der nationalen Straßenbauverwaltung verstärkt, die ebenfalls unerlässlich sind, denn Mobilität lässt sich nicht allein auf Gemeindeebene planen, sie muss übergreifend sein.

Die urbane Mobilität hat einen großen Einfluss auf die Lebensqualität der Menschen.

Eine Neuerung ist das Projekt MobiDiff, das derzeit noch nicht öffentlich ist, sondern sich in der Testphase befindet. Gemeinsam mit Survcoin wurde eine App entwickelt, die die Nutzer dazu

animieren soll, auf andere Fortbewegungsmittel als das Auto umzusteigen, sprich zu Fuß gehen, das Fahrrad oder den öffentlichen Transport nutzen. Die App erkennt dies automatisch und im Gegenzug gibt es für die Nutzer eine Belohnung. Die Testphase hat sich bisher bewährt, sodass das Projekt bald für das ganze Gemeindepersonal zur Verfügung steht. Die Rückmeldungen und das Interesse für dieses Projekt, auch auf internationalem Level, sind sehr positiv, sodass man schon fast von einem Best-Practice-Beispiel sprechen kann.

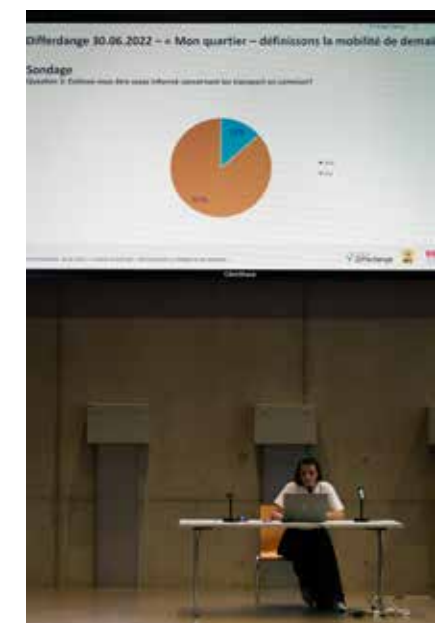
Eine weitere Neuerung ist das Konzept des *Sustainable Urban Mobility Plan* (SUMP). Die urbane Mobilität hat einen großen Einfluss auf die Lebensqualität der Menschen, die durch Stau, schlechte Luftqualität und ineffiziente Verkehrssysteme verschlechtert wird. Es ist ein Ansatz erforderlich, der die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger in den Vordergrund stellt. Der SUMP möchte durch die Verbesserung der Zugänglichkeit zu, durch und innerhalb von städtischen Gebieten und die Förderung eines Wechsels zu nachhaltigeren Verkehrsträgern genau dies leisten. Im Herbst soll ein SUMP-Workshop stattfinden, an dem sich auch die Differdinger Bevölkerung beteiligen kann.

Ferner wurden Events wie der „Vélo-Occasionsmaart“ im Rahmen der Mo-

bilitätswoche oder ein Infoabend zur Elektromobilität in Zusammenarbeit mit dem ACL organisiert, die gut besucht waren. Der „Vélos-Occasionsmaart“ in der Maison moderne findet auch in diesem Jahr wieder statt. Merken Sie sich die Woche vom 16.-22. September schon im Kalender vor.

Natürlich hat die Stadt Differdingen sich auch für einige europäische Projekte beworben, wenn auch nicht jede erfolgreich verlaufen ist. Das Aushängeschild ist aber auf jeden Fall 100 NetZeroCities, wo Differdingen sich verpflichtet hat, bis 2030 klimaneutral zu sein. Hier ist die Mobilität ein wichtiger Bestandteil. Nachdem der „Climate City Contract“ unterzeichnet wurde, beginnt nun die nächste Phase. Es müssen ein Finanzierungs- und ein Maßnahmenplan eingereicht werden. Diese sind nötig, um das Label als „NetZeroCity“ zu erhalten, das neue Fördergelder ermöglicht. Durch dieses Projekt entsteht wiederum ein reger Austausch mit anderen Städten und die Gelegenheit, an weiteren internationalen Studien und Projekten teilzunehmen.

Wir hoffen, wir konnten Ihnen ein kleinen Überblick bieten, was sich seit dem letzten Bürgerforum getan hat. Im Herbst wird erneut ein Bürgerforum stattfinden, diesmal zum Thema „Green Events“.



WANTED • WANTED • WANTED • WANTED • WANTED

Für den „Vélo-Occasionsmaart“ vom **16.-22. September** in der Maison moderne suchen wir noch freiwillige Reparateure, die sich mit Fahrrädern auskennen. Wenn Sie gerne tüfteln, melden Sie sich auf ecologique@differdange.lu.

Für ein Miteinander im Verkehr

RADFAHRER UND AUTOFAHRER

Es ist Sommer und das bedeutet, dass vermehrt Radfahrer auf den Straßen unterwegs sind.

Da es häufig zu Unfällen zwischen Radfahrern und Kraftfahrzeugen kommt, möchten wir alle Verkehrsteilnehmer nochmal auf ein paar wichtige Dinge hinweisen.

Für Autofahrer gilt ...

Der ACL appelliert an Fahrer von Kraftfahrzeugen, besonders aufmerksam zu sein und sich an die Straßenverkehrsregeln zu halten:

- Radfahrer sind vollwertige Verkehrsteilnehmer und haben mit Ausnahme der in der Straßenverkehrsordnung vorgesehenen Fälle das Recht, auf der Straße zu fahren.
- Beim Überholen eines Fahrrads muss ein seitlicher Abstand von 1,5 m eingehalten werden. Ein Rad-

fahrer kann durch den Windstoß, der durch ein überholendes Fahrzeug verursacht wird, leicht aus dem Gleichgewicht gebracht werden.

- Radwege sind für andere Fahrzeugtypen verboten.
- Achten Sie beim Öffnen der Türen darauf, dass Sie keinen Radfahrer gefährden.
- Radfahrer können Fahrzeuge auf der rechten Seite an einer Kreuzung oder einem Bahnübergang umfahren – mit äußerster Vorsicht.

Für Radfahrer gilt ...

Auch Radfahrer müssen sich an die gesetzlichen Verkehrsregeln halten und sicherstellen, dass ihre Ausrüstung mit

der Straßenverkehrsordnung konform ist. Dies gilt sowohl für konventionelle Fahrräder als auch für Fahrräder mit Tretunterstützung und Elektrofahrräder. Die Polizei schreibt folgende Ausrüstung vor: eine Klingel, zwei unabhängig voneinander arbeitende Bremsen, eine weiße oder gelbe Lampe vorne, weiße oder gelbe Reflektoren an den Speichen oder Reifen mit weißen oder gelben reflektierenden Seiten, weiße oder gelbe Reflektoren an den Pedalen, einen roten Reflektor und ein rotes Rücklicht hinten. Radfahrer, die mit einem Fahrrad fahren, das nicht dementsprechend ausgestattet ist, riskieren ein Bußgeld zwischen 49 und 74 Euro.

Obwohl es keine gesetzliche Verpflichtung gibt, rät die Polizei, einen Helm zu tragen. Er sollte die Ohren nicht bedecken,



cken, damit die Umgebungsgläusche wahrgenommen werden können. Zudem wird dringend davon abgeraten, Kopfhörer zu tragen.

Kinder ab 6 Jahren dürfen mit dem Fahrrad auf der Straße fahren, wenn sie von einer Person begleitet werden, die mindestens 15 Jahre alt ist. Ab dem 10. Lebensjahr dürfen Kinder alleine auf der Straße fahren.

Bis zum Alter von 13 Jahren dürfen Kinder in Parks, in Wohngebieten und Fußgängerzonen den Gehweg nutzen. Allerdings gilt für Radfahrer und für Personen auf dem Tretroller, die auf dem Gehweg fahren: Sie müssen ihr Verhalten und ihre Geschwindigkeit anpassen, denn Fußgänger haben hier Immer den Vortritt!

Ab 14 Jahren müssen Radfahrer auf der Straße fahren.

Die Polizei empfiehlt außerdem Folgendes:

- Sorgen Sie dafür, dass Sie gut sichtbar sind: Tragen Sie eine Sicherheitsweste und schalten Sie das Licht ein.
- Signalisieren Sie einen Fahrspur- oder Richtungswechsel rechtzeitig mit dem Arm.
- Bestehen Sie nicht darauf, dass Sie Vorfahrt haben, und lassen Sie weniger gefährdeten Teilnehmern den Vortritt.
- Stellen Sie sich niemals neben einen Lkw oder einen Bus, so dass der Fahrer Sie übersehen könnte.
- Seien Sie insbesondere wegen Luftzug beim Vorbeifahren an Lkw oder Bussen vorsichtig.
- Fahren Sie nicht zwischen stehenden Fahrzeugreihen und achten Sie

auf Fahrzeugtüren, die jederzeit geöffnet werden könnten.

- Denken Sie an die anderen Verkehrsteilnehmer und rechnen Sie mit deren Fehlern.
- Halten Sie sich rechts, wenn Sie auf der Straße fahren.
- Wenn Sie Ihr Fahrrad schieben, müssen Sie den Gehweg benutzen oder die rechte Fahrspur, wenn es keinen Gehweg gibt.
- Wenn Sie die Möglichkeit haben, einen Radweg zu benutzen, dann tun Sie dies.

Weitere Informationen



Laurent Schiltz

KËNSCHTLERATELIEREN

A senger neier Serie stellt Iech den DIFFMAG reegelméisseg d'Kënschtlerinnen a Kënschtler vir, déi en Atelier bei der Stad Déifferdeng lounen.



gefält him Aktmolerei, an der Haaptsaach de weibleche Kierper, schwaarz-wäiss a minimalistesch an Zee gesat. Duerch bestëmmte Kierperhaltungen dréckt de plakege Kierper Emotiounen aus, ouni en ze erotiséieren, mee en duerch seng Formen an Dynamik vill méi ze stäerken.

De Moment schafft de Laurent Schiltz un enger Schwaarz-Wäiss-Serie. Seng Biller kann een tëscht dem 21. September an dem 8. Oktober 2023 am Espace H₂O gesinn, am Kader vun der Ausstellung „Les Artistes Résidents“. Duerno plangt hien och nach eng Solo-Ausstellung.

Wéi gesäit en „typeschen“ Dag am Atelier aus, wollte mir vum Laurent Schiltz nach wëssen. Ier et konkret gëtt a Faarf op d'Toile kënnt, ginn d'Motiver laang am Virus preparéiert. „Dat ass déi wichtegst Etapp a mengem Fall, wann ee mat Ueleg moolt“, verréit hien eis.

An dëser Editioun presentéiere mir de Moler Laurent Schiltz. De Laurent Schiltz ass 1992 zu Lëtzebuerg gebuer a schafft beim Film. Do ass hie Beliichter vun de Filmsetten. Wann hien net grad op engem Tournage ass, entspaant hie gär a sengem Atelier op der Zowaasch a schafft do u senger Biller. Seng Konscht geet a Richtung Aktmolerei, schwaarz-wäiss a minimalistesch.

De Laurent Schiltz huet schonn ëmmer gär op Schoulbänke gekrozt, zielt hien eis. Hien ass dunn op de Lycée des Arts et Métiers gaangen, wou e vir säi „Gekrozt“ souguer nach Punkte kritt huet. Hien ass frou, datt en dës Konscht och haut nach nieft sengem Beruff ausüben kann. Säit iwwer zwee Joer ass hien am Atelier des artistes zu Lasauvage, ëmgi vu wonnerschéiner Natur, wou hien déi néideg Plaz a Rou huet, fir senger Molerei ongestéiert no goen ze kënnen.

De Kënschtler huet eng Virleift fir Uelegmolerei. Dës begeeschtert hien duerch hir Villfältegkeet, a säit hie säi Studio huet, konnt hie sech richteg mat dëser Technik auserneesetzen. Am beschte



© Laurent Schiltz

„Dofir setzen ech gär en op menger Couche am Atelier – an heiansdo verginn Deeg, wou ech och guer kee Pinsel halen.“

Réischt wann alles prett ass, stellt de Kënschtler sech bei d'Leinwand. Pro Bild vergi gär en tëscht 10 a 25 Aarbechtsstonnen. Déi deelt hien sech dann och an Etappen op, well d'Konzentratioun net ëmmer sou laang um Stéck hält.

Ausserdeem brauch Ueleg laang fir ze dréchnen, dofir schafft hien oft parallel u verschiddene Biller. Och hei ass den eegenen Atelier e grouse Virdeel, well en einfach alles leie loossen an nächste Kéier direkt weiderschaffe kann.

Wie méi iwwer de Moler wëll gewuer ginn oder sech fir seng Biller interesséiert, kann op www.laurentschiltz.com luusse goen.

Europäesch Jugendportfest 2023

DIFFERDANGE À L'HONNEUR

Tous les ans, plusieurs centaines de jeunes de 10 à 15 ans se réunissent pour participer à une grande fête du sport.

Provenant de Bitburg en Allemagne, de Blankenberge en Belgique, de Cranendonck aux Pays-Bas, de Rethel en France et de Differdange, ils s'affrontent dans des compétitions d'athlétisme, de basketball, de football, de natation et de volleyball.

ball après des finales particulièrement accrochées. Parallèlement, nos jeunes sportifs ont remporté les compétitions d'athlétisme, de natation et de volleyball décrochant ainsi la première place dans le classement par nations.

Mais ce n'est pas seulement dans le domaine sportif que notre ville s'est illustrée. Les organisateurs des jeux ont en effet loué Differdange pour la façon dont ils ont aidé à préparer la Jugendportfest 2023.

Cette année, à Cranendonck, les jeunes Differdangeois ont particulièrement brillé lors de la 53^e édition de l'événement, qui s'est tenu les 12, 13 et 14 mai. Dans une ambiance de fête, Differdange a décroché la deuxième place au basket et au foot-

Rendez-vous désormais en 2024 – à Differdange.

CONTACT

Département scolaire et de l'enfance – enseignement
scolaire@differdange.lu



100 Jahre Turnsaal „École de Garçons“

ATTILIO BARIVIERA POSTHUM NAMENSGEBER

1906 wurde in Niederkorn der Herrenturnverein „La Liberté“ gegründet. 117 Jahre später feierte der Traditionsverein 100. Jubiläum.

1906 wurde in Niederkorn der Herrenturnverein „La Liberté“ gegründet. 117 Jahre später feierte der Traditionsverein anlässlich des 100. Jubiläums des Turnsaals „École de Garçons“ einen Festakt, bei dem Turnlehrer Attilio Bariviera posthum als Namensgeber zu Ehren kam. Nicht viele Sportvereine haben das Glück, so lange in derselben Turnhalle ihren Sport ausüben zu können wie die Turner der „La Liberté“ aus Niederkorn. Am 22. Juni 1923 zog der Verein aus Niederkorn in den Saal der Knabenschule und hatte erstmals einen festen Turnsaal. Mit viel Engagement seitens der Gemeinde Differdingen wurde der „alte“ Turnsaal zum 100-jährigen Jubiläum neu renoviert und erstrahlte beim offiziellen Festakt zur Namensgebung in Neuem Glanz.



Bei der Namensvergabe ging es darum, einen Sportsmann auszuzeichnen, der sich in besonderer Weise um den Turnsport in Niederkorn verdient gemacht hat. Es war die ideale Gelegenheit, Attilio Bariviera ein Denkmal zu setzen: für seine ehrenamtliche Arbeit, den unermüdlichen Einsatz, seine exemplarische Einstellung zum Turnsport und für die vielen Verdienste um die Kinder- und Jugendförderung im Verein. Jean Lorgé, Präsident des Organisationvorstandes zum 100-jährigen Bestehen des Vereins, brachte es auf den Punkt: „Er war die Seele der ‚La Liberté‘ und bildete dadurch einen wichtigen Bestandteil im täglichen Turnbetrieb. Ohne sein Engagement wäre ‚La Liberté‘ nicht dieser Traditionsverein geworden, welcher er heute noch ist.“

Attilio Bariviera kam als italienischer Einwanderer nach Niederkorn, um im Hüttenwerk seinen Lebensunterhalt zu verdienen. 1952 heiratete er Félicie Schmit. Aus der Ehe stammen zwei Kinder, Claude und Sylvie, die wie ihr Vater eng mit dem Turnsport verbunden sind. Neben seiner Familie war der Turnsport stets seine Leidenschaft. Sein Motto war: „Einmal Turner, immer ein Turner“. Bis ins hohe Alter stand er dem Verein mit Rat und Tat zur Seite. 1991 wurde er als „Präsident Doyens“ für seine Leistungen vom Verein geehrt und trug diesen Titel mit viel Stolz bis zu seinem Tod am 5. März 2006.

In den 30er-Jahren bildeten Attilio Bariviera, Gust Nurnberg und die Schwestern Geneviève und Germaine Haeck das Akrobalenquartett HaBaNa-Sisters. Als Kunstturner wurde Tilio 1936 Juniorenlandesmeister. Nach Ausbruch des Zweiten Weltkriegs verließen die Schwestern 1940 mit ihrem Turntrainer Attilio das Land in Richtung Paris. Dort trat das Trio unter neuem Namen auf. 1947 kehrte das Ensemble nach Luxemburg zurück. Nach der Auflösung des Trios stand Attilio seinem Turnverein bis in die 90er-Jahre ganz zur Verfügung. An sein Wirken als Turner, Trainer, Vereinsmensch und außergewöhnliche Person wird künftig der „Attilio Bariviera“-Turnsaal erinnern.

Text: Romain Welter



Sport am Fräien

VU JULI BIS SEPTEMBER

Loscht op Sport a Bewegung am Fräien? Och dëst Joer organiséiert eise Sportsservice iwwert de Summer erëm all Sonndeg Aktivitéiten un der frëscher Loft – **gratis an ouni Aschreiwung**. Also kommt einfach laanscht a maacht mat: Yoga, Capoeira, Piloxing, Strong Nation a villes méi.



Wéini?
D'Aktivitéite sinn all Sonndeg vun 10:30-11:30 Auer.

Wou?
Parc Edmond Dune
Parc Gerlache
Parc de la Chiers
Fond-de-Gras

Wat muss ech matbréngen?
Eng Matt, bequeem Kleeder an eppes ze drénken.

Wat ass bei schlechtem Wieder?
Bei staarkem Reen oder Stuerm ginn d'Aktivitéiten annulléiert.

Programm
De ganze Programm fannt Dir hei:



KONTAKT

Service des sports
T. 58 77 1-1302
sports@differdange.lu

HORAIRES D'ÉTÉ



La bibliothèque adoptera les horaires suivants pendant les vacances d'été

du 15.07 - 14.09.2023

lu: 12:00 - 17:00
ma: 09:00 - 12:00 / 13:00 - 17:00
me: 09:00 - 12:00 / 13:00 - 17:00
je: 09:00 - 12:00 / 13:00 - 17:00
ve: 09:00 - 12:00 / 13:00 - 17:00
sa: 09:00 - 12:00 / 13:00 - 16:00
di: **fermé**

A noter:
la bibliothèque sera fermée les samedis suivants:
29.07.23 / 05.08.23
12.08.23 / 19.08.23



Bibliothèque Municipale de la Ville de Differdange • 38, avenue Charlotte L-4530 Differdange • 58 77 11 920

TNT TERRITOIRE NATUREL TRANSFRONTALIER

sentiers d'été

du 27 juin au 25 juillet 2023

5 communes - 5 mardis soir - 5 balades

- 27/06 HAUCOURT-MOULAINE
- 04/07 SAULNES
- 11/07 HUSSIGNY-GODBRANGE
- 18/07 DIFFERDANGE
- 25/07 HERSERANGE

Dans chaque commune
Départs libres de 17h45 à 19h45
Bar et petite restauration

Adultes 4 €
1 boisson incluse
Bénéficiaires reversés à une association locale
Enfants -12 ans gratuits

Programme complet
www.tnt-chiers-afzette.eu

2 parcours balisés
5 ou 10 km
Relève le défi!

Un carnet de 3 balades rempli = 1 chance de gagner un repas pour 2 dans un établissement du territoire

Élections législatives du 8 octobre: vote par correspondance

AVIS AU PUBLIC

Nous tenons à vous signaler que pour toute personne luxembourgeoise âgée de plus de 18 ans, la participation aux élections législatives pour la Chambre des députés du 8 octobre 2023 est obligatoire.



Toute personne inscrite sur les listes électorales peut demander le vote par correspondance.

La demande de vote par correspondance doit obligatoirement parvenir à la commune où l'électeur doit voter:

au plus tôt 12 semaines et au plus tard 25 jours avant le jour du scrutin, si la lettre de convocation doit être envoyée au Luxembourg;

au plus tôt 12 semaines et au plus tard 40 jours avant le jour du scrutin, si la lettre de convocation doit être envoyée à l'étranger.

à partir du 17 juillet 2023 les formulaires y afférents seront disponibles sur notre site internet www.differdange.lu et au service *Biergeramt* de la Ville de Differdange.

La demande est faite soit par voie de dépôt électronique sur une plateforme étatique sécurisée (www.myguichet.lu), soit sur papier libre, soit en remplissant un formulaire à obtenir auprès de l'administration communale de la résidence de l'électeur.

Elle doit indiquer les noms, prénoms, date et lieu de naissance, et domicile de l'électeur, ainsi que l'adresse à laquelle doit être envoyée la lettre de convocation.

La demande de vote par correspondance doit parvenir au collège des bourgmestre et échevins au plus tôt le 17 juillet 2023 et **au plus tard**:

- le 29 août 2023 si le bulletin de vote doit être envoyé à une adresse se situant à l'étranger;
- le 13 septembre 2023, si le bulletin de vote doit être envoyé à une adresse se situant au Grand-Duché de Luxembourg.

CONTACT

Biergeramt
T. 58771 – 1705 ou 1708
biergeramt@differdange.lu

Prime pour mérite scolaire pour le secondaire

—
DE
S.46
—

JUSQU'AU 1^{er} NOVEMBRE 2023

Tous les élèves du secondaire ont le droit de demander une prime financière pour le mérite scolaire pour l'année scolaire 2022-2023.

Les montants

Les primes se présentent comme suit:

- 100 € pour les classes de la 7^e à la 4^e (ou équivalent);
- 200 € pour les classes de la 3^e à la 1^{re} (ou équivalent);
- 350 € sont accordés en plus pour la réussite totale des études, et ce, sur présentation d'un diplôme de fin d'études secondaires ou d'apprentissage.

Les conditions

- L'élève doit habiter à Differdange.
- Il doit soumettre une copie du bulletin scolaire avec la demande.
- Dans le cas des mineurs, les parents doivent présenter la demande.
- Toutes les demandes accompagnées des pièces justificatives doivent être soumises avant le 1^{er} novembre 2023 pour l'année scolaire 2022-2023.
- Toute demande incomplète ne sera pas retenue et le dossier ne sera pas préservé. Une nouvelle demande devra être introduite. Toute demande remise hors délai sera refusée d'office.



FORMULAIRE

Le formulaire sera disponible sur differdange.lu à partir du 14 juillet 2023.

CONTACT

Service scolaire
subscol@differdange.lu
T. 58 77 1-2000

Inscriptions pour les cours de langues

COURS DE LANGUES

Les inscriptions pour les cours de langues organisés par la Ville de Differdange pendant l'année scolaire 2023-2024 commencent le **vendredi 7 juillet 2023** et se feront uniquement sur le site www.differdange.lu.

Toutes les informations concernant les cours seront alors disponibles sur www.differdange.lu et dans la brochure qui sera distribuée à ce moment-là à tous les ménages sur le territoire differdangeois.

Pas d'inscriptions par téléphone ou e-mail. Ne pas passer à l'hôtel de ville au service cours de langues pour adultes.

Le dernier délai pour s'inscrire est le vendredi 1 septembre 2023 s'il reste des places libres.



Informations de la paroisse de Differdange Saint-François-d'Assise

PAR DÉIFFERDENG

Inscription pour la communion 2026

L'inscription à la première communion se fait à partir de l'âge de six ans. La préparation à la communion dure trois ans. Permanence pour les inscriptions pour la communion : 1.7. - 15.7.23 et 18.9. - 30.9.23 (lundi, mardi, mercredi : 9h - 11h et 15h - 17h | jeudi, vendredi, samedi : 9h - 11h)

Inscription pour la catéchèse en paroisse 2023/24

Les cours reprendront en octobre 2023. Les différents parcours, vous sont proposés selon l'âge de votre enfant (4-14 ans).

Inscription pour la confirmation 2025

Âge minimum : être né avant le 31.12.2007
Préparation de deux années, dernier délai d'inscription : 1.11.23
Attention : il n'y aura pas de confirmation célébrée en 2024 ! Désormais, il y aura une confirmation tous les deux ans, ensemble avec la paroisse du Kordall !

Inscriptions

Afin de simplifier l'inscription à tous les parcours de catéchèse, nous proposons dès cette année une inscription électronique. Les fiches d'inscription sont disponibles au bureau de la catéchèse ou sur : www.cathol.lu/deifferdeng
> **Catéchèse en paroisse**



Informations et rendez-vous

Bureau de la catéchèse en paroisse
Rue de la Chapelle (à côté de l'église de Fousbann)
Communion et catéchèse :
Tél. : 24 55 86 40
Tél. : 691 929 170 / ilona.dury@cathol.lu
Tél. : 691 367 471 / romaine.muller@cathol.lu
Confirmation :
Tél. : 691 650 571 / andree.biltgen@cathol.lu

Accessoires upcyclés

ATELIER DONO

Wiltz, une ville située au nord du pays, est le théâtre d'une initiative remarquable menée par l'atelier protégé DONO et la designer Katleen Hennes. Ensemble, ils ont entrepris un projet innovant et écologique visant à transformer les bâches promotionnelles en accessoires de design uniques.

Les bâches promotionnelles, souvent utilisées pour annoncer des événements, ont une durée de vie éphémère. Une fois leur utilité terminée, elles sont généralement jetées, contribuant ainsi au gaspillage et à la pollution de l'environnement. C'est là que l'atelier DONO intervient, en offrant une solution créative et durable.

Grâce à un processus de transformation ingénieux, les bâches promotionnelles sont métamorphosées en city-bags ou en trousse. Mais l'aspect écologique de cette initiative n'est pas le seul avantage. En collaborant avec l'atelier DONO, la Ville de Differdange soutient également l'emploi dans le secteur social. En effet, l'atelier est un lieu de travail inclusif, offrant des opportunités d'emploi à des personnes en situation de handicap ou en difficulté d'insertion professionnelle.

Les accessoires upcyclés, fruit de cette collaboration harmonieuse entre design et inclusion sociale, sont à la fois élégants, durables et uniques. Chaque pièce est une création originale, portant avec elle une histoire et une contribution à la préservation de l'environnement.

Pour soutenir cette démarche durable et acquérir ces accessoires de design uniques, il est désormais possible de se les procurer au prix de 15 € pour les trousse et 50 € pour les city-bags. Il suffit de se rendre à la réception de l'Aalt Stadhaus où ces produits sont disponibles à la vente **dés maintenant**.



SERVICE KRANK KANNER DOHEEM



Dimanche, le 16 juillet 2023 CENTRE VILLE DE DIFFERDANGE



Organisateurs : ACOMM Differdange & Handball Red Boys Differdange



La page des associations

AVIS AU PUBLIC

Le DIFFMAG met une page par mois à disposition des associations de la Ville de Differdange. Si vous avez une communication à faire, prévenez-nous au plus tard la première semaine du mois pour une publication le mois suivant.

Vous aurez ensuite jusqu'au 20 du mois pour nous envoyer votre texte contenant 500 frappes au maximum espaces comprises ainsi que vos coordonnées.

Une fois la page remplie, nous ne pourrions plus accepter de demandes. La publication se fera selon le principe du « premier arrivé, premier servi ».

N'hésitez pas à nous envoyer vos communications à dm@differdange.lu.

Nei Gesiichter



Julia Sousa Ribeiro
Service logement

Julia Sousa Ribeiro a rejoint le service logement de la Ville de Differdange en avril dernier. Originnaire de Luxembourg-ville, elle habite à Differdange depuis trois ans.

Diplômée assistante sociale à la Haute École Namur - Liège - Luxembourg depuis 2016, Julia s'est engagée auprès de jeunes en décrochage scolaire, de personnes en situation d'handicap, ainsi que dans l'accompagnement familial.

Cependant, la question du logement a toujours préoccupé la jeune femme. C'est donc tout naturellement qu'elle décide de poser sa candidature pour un poste au service logement de notre ville.

Travailler à proximité et s'investir au profit des habitants de la commune de Differdange lui semblait une évidence.

Julia se dit satisfaite de son nouveau poste. Actuellement, elle s'occupe du contrôle des demandes liées au projet Gravity, mais à terme, elle sera responsable de l'accompagnement social des personnes louant un logement appartenant à la commune.

Dans son temps libre, Julia aime danser et faire du sport.



Patricia Streitz
Cours de langues

Patricia Streitz a rejoint l'équipe communale de Differdange il y a un peu plus d'un mois. Éducatrice de formation, elle a longtemps été active dans l'encadrement des seniors et l'accompagnement d'enfants en difficulté. Elle a également travaillé dans des crèches.

Récemment, elle a décidé de se lancer un nouveau défi en suivant des cours de luxembourgeois à l'Institut national des langues, où elle décroche le *Zertifikat fir Lëtzebuurger Sprooch a Kultur*. Ce certificat lui permet d'enseigner le luxembourgeois. Patricia décide alors de rejoindre le service des cours de langues de la Ville de Differdange, dont elle deviendra responsable après le départ à la retraite de Brigitte Brandenburger.

Actuellement, Patricia s'occupe essentiellement de l'organisation des cours de langues et des inscriptions. Mais dans quelques mois, elle tiendra également des cours de luxembourgeois.

Adorant être en nature, elle se promène souvent en compagnie de son chien ou à vélo. Parmi ses passions, figure la course à pied. Elle adore partager cette passion avec d'autres et donne d'ailleurs des cours de course à pied pour débutants et intermédiaires.

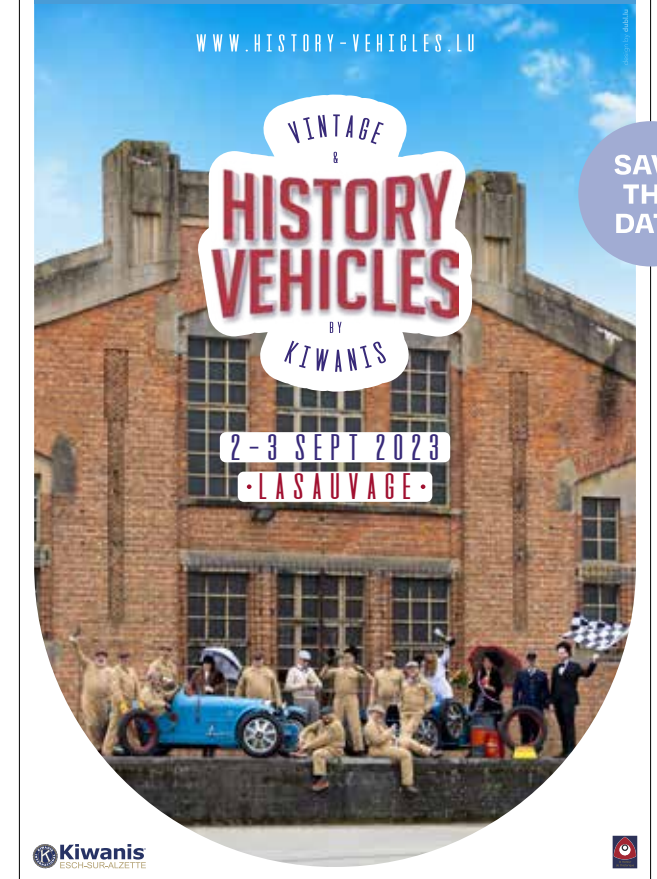
Kiermes zu Nidderkuer

FIR JIDDEREEN EPPES DOBÄI

Vum **14. bis den 23. Juli** ass rëm Kiermes zu Nidderkuer. Fir déi méi Grouss gëtt et Knuppautoen an e Schéisstand, op déi méi Kleng waarden e Karussell an Intefëschen.

D'Spiller sinn ëmmer **ab 15 Auer** op. Awer d'Iessstänn emfänken Iech schonn ab 12 Auer: Gegrills, Gedrénks a Séisses. Wat wëll ee méi vun enger Kiermes?

D'Ouverture ass de 14. Juli um 19 Auer mat Kiermeskuch a musikalescher Begleitung vum Rom Thielen.



Aalt Stadhaus

STADHAUS.LU

SAVE
THE
DATE

L'Aalt Stadhaus fait une pause estivale et organise avec plein de motivation de nouveaux évènements.



© Nathalie Flenghi

Bib fir Kids
SAM 08.07.2023
→ 11 h 30 - 14 h
Salle d'animation de la bibliothèque
→ **Gratuit**
En langue luxembourgeoise

Une conteuse vient lire une histoire aux enfants et organise ensuite une activité de bricolage. La séance dure plus ou moins une heure.

- Pour les 3 à 6 ans, les lectures ont lieu à 11 h 30 et à 14 h.
- Pour les 7 à 9 ans, les lectures auront lieu à 10 h.

Les inscriptions sont obligatoires et les enfants recevront des jetons de présence avec de petits prix à la clé pour cinq jetons. Les inscriptions sont limitées à 15 personnes, mais une liste d'attente est établie.

Inscriptions à partir du 1^{er} juillet et cela uniquement par téléphone au 58 77 1-1920

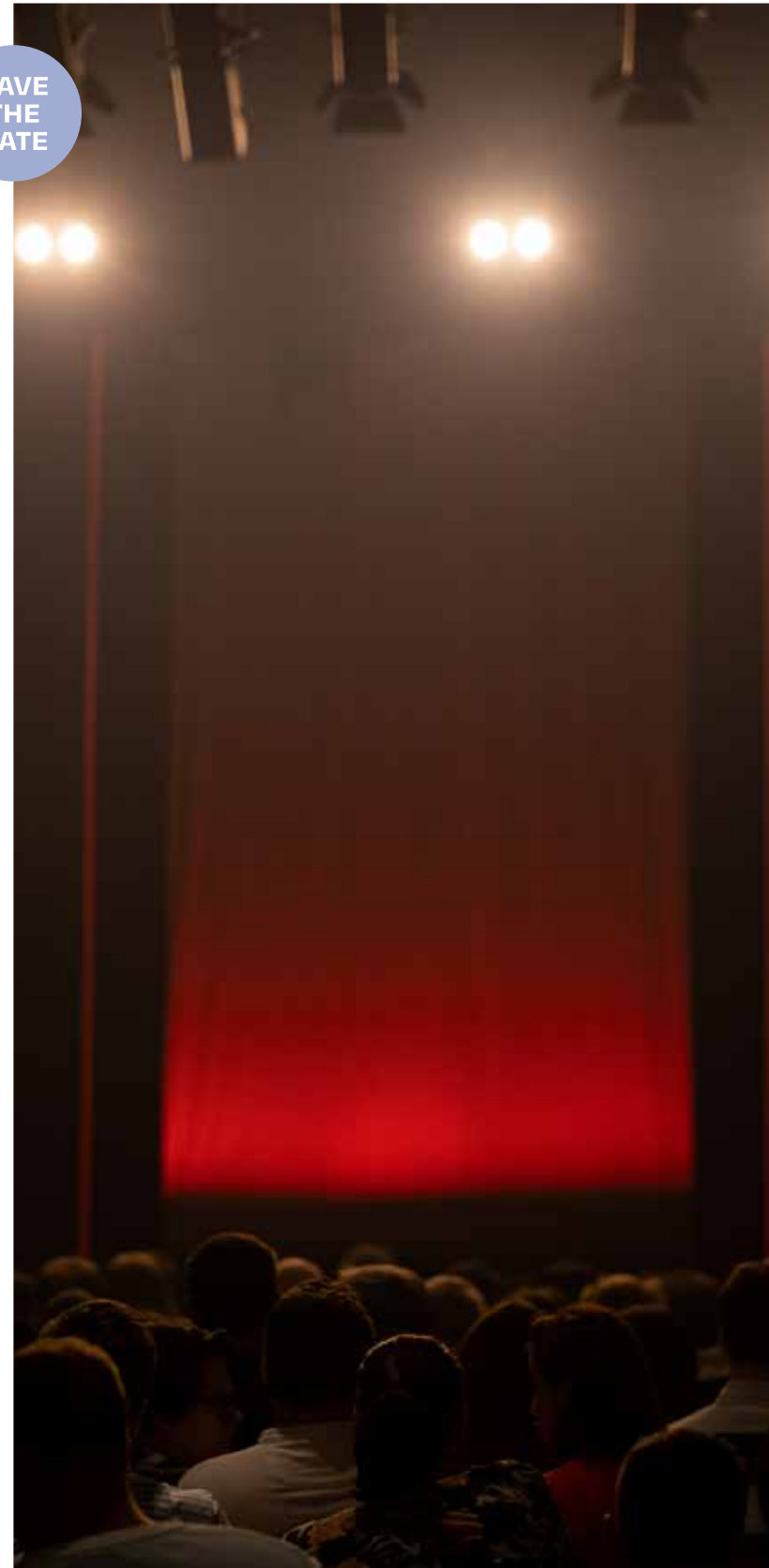
Henrik Freischlader
VEN 29.09.23
→ 20 h
Aalt Stadhaus → 28 €

Mit neuer Band und einem neuen Studioalbum möchte Henrik Freischlader auf die Bühnen der Clubs und Festivals zurückkehren. Die Fans können sich auf intensive Konzerte freuen, bei denen musikalisch aufgeholt wird, was in den letzten Jahren vermisst wurde. Es wird wieder rockiger und natürlich auch etwas lauter als im Internet. Das klassische Bluesrock-Quartett bilden Schlagzeug, Bass, Hammond Orgel, Gitarre & Gesang und es darf sich auf alte Bekannte gefreut werden.

Neben den neuen Songs, dürfen sich nach einer so langen Pause außerdem Lieblingsstücke gewünscht werden. Wir freuen uns auf Euch alle!



© Timo Wilke



Luís Franco-Bastos : Diogo
SAM 21.10.23
→ 21 h
Aalt Stadhaus → 34 €

"Diogo" era o nome pelo qual os pais de Luís "Diogo" Roda Madudeira Franco-Bastos o tratavam na infância, com o intuito de o distinguir de Luís, seu pai, ou de Luís Miguel, seu irmão. Os Franco-Bastos ficarão na história por várias razões – criatividade para nomes não será certamente uma delas. "Diogo" é um relato e uma desconstrução de experiências, de muitas memórias, questões íntimas e familiares – ao invés de falar dos outros, Luís Franco-Bastos vira o espetáculo para si próprio como nunca o fez.



© Nathalie Flenghi

Olaf Schubert & Freunde
DIM 05.11.23
→ 20 h
Aalt Stadhaus → 34 €

Dass Olaf Schubert national wie international zu den ganz Großen gehört. Nun... das gilt als unumstößlich. Doch jetzt, jetzt ist Schuberts Zeit wirklich gekommen: die Zeit der Rebellen! Rebell war Schubert freilich schon immer. Niemals schwamm er mit dem Strom! Aber auch nicht dagegen. Ein Schubert schwimmt neben dem Strom. Auf dem Trockenen, denn dort kann er laufen. Er ist eben vor allem ein sanfter Rebell. Und einer mit Augenmaß obendrein. Einer, der nicht vorsätzlich unter die Gürtellinie geht, sondern dort zu Hause ist...

Richard Ruben : Ruben procrastine
VEN 06.10.23
→ 20 h
Aalt Stadhaus → 28 €

Après une révolution, une pandémie et une guerre... Richard Ruben fait le point en se demandant ce qui pourrait nous arriver de pire? La réponse: rien!
Pris dans une procrastination collective, Richard a décidé de se lâcher et de croquer la scène à pleine dent en se lançant dans un état des lieux de nos vies durant une heure!
Ruben n'a plus rien à perdre... et vous tout à gagner!
...Alors lâchons-nous!



© Amac Garbe & Tony Fintelisen

BON PLAN

Brasserie Chez Amado
Venez déguster des plats succulents avant et après les spectacles à la brasserie-restaurant Chez Amado.
À la carte: des spécialités italiennes à base de produits frais et des grillades.

T. 58 77 1-1999
chez.amado@gmail.com

CONTACT

Centre culturel Aalt Stadhaus
38, avenue Charlotte
L-4530 Differdange

T. 58 77 1 - 1900
info@stadhaus.lu

stadhaus.lu

KONSCHT AM MINETT

DIM 01.07.23 - DIM 09.07.23

🕒 → 14h-19h

📍 Hall Paul Wurth
Fond-de-Gras
📧 Konscht am Minett & Ville de Differdange

🟡 #Exposition

RUNDGANG DURCH DAS TAL VON LA MOULAINE

DIM 02.07.23

🕒 → 14h30-18h

📍 Treffpunkt: Roudenhaff
📧 Centre nature et forêt Ellergonn & TNT asbl

🟡 #Sport

BLUES EXPRESS

SAM 08.07.23

🕒 → 18h-2h

📍 Lasauvage & Fond-de-Gras
📧 Ville de Differdange

🟡 #Concert

SÉANCE DU CONSEIL COMMUNAL

VEN 14.07.23

🕒 → 8h

📍 Salle de séance, Hôtel de ville
📧 Ville de Differdange

🟡 #Politique

SENTIERS D'ÉTÉ

MAR 18.07.23

🕒 → 17h45-19h45

📍 Départ : Stade Jaminet
📧 TNT

🟡 #Balade

SUMMERFEST

SAM 22.07.23

🕒 → 11h-18h

📍 Parc Gerlache Differdange
📧 Club Senior Prënzeberg

🟡 #Fête

FESTA DO EMIGRANTES

SAM 01.07.23 & DIM 02.07.23

🕒 → Toute la journée

📍 Parc Gerlache Differdange
📧 Groupe folklorique Tricanas de Differdange

🟡 #Event

ÉCOLE DES PARENTS EN PLEIN AIR

MAR 04.07.23

🕒 → 14h30-16h30

📍 Parc Gerlache
📧 Kannerschlass

🟡 #Youth #Education #Kids

BIB FIR KIDS

SAM 08.07.23

🕒 → 10h (7 à 9 ans)

🕒 → 11h30 et 14h (3 à 6 ans)

📍 Bibliothèque municipale
📧 Ville de Differdange

🟡 #Lecture #Kids

KERMESSE NIEDERKORN

VEN 14.07.23 - DIM 23.07.23

🕒 → 15h-22h

📍 Parking entrée Hôpital Niederkorn
📧 Ville de Differdange

🟡 #Kermesse

DIFFBEACH

JEU 27.07.23 → 18h30

Ouverture avec IRINA

VEN 28.07.23 → 19h30
Mental

DIM 30.07.23 → 19h30
Cabaret Mme Yoko & Medusa
Venom - Drag Queen Show

MAR 02.08.23 → 19h30
Beach Club Music by
DJ Christian du Coin

VEN 04.08.23 → 19h30
Hip Hop Beach Party avec
Culture The Kid / Jah Arrogante /
Miss Sappho

DIM 06.08.23 → 18h30
Faye and the Mockingbirds

MER 09.08.23 → 18h30
Afterwork mam DJ buick aka
Fritz & DJ Petz

VEN 11.08.23 → 19h30
Road to Zion

DIM 13.08.23 → 16h30
E-Thé dansant by Melusina

📍 Place du marché Differdange
📧 Ville de Differdange

🟡 #Fête

MARCHÉ MENSUEL

MAR 08.08.23

🕒 → 8h-12h

📍 Centre-ville
📧 Association des professionnels des foires et marchés

🟡 #Marché

DIFFERDINK

SAM 01.07.23 → 10h-22h

DIM 02.07.23 → 10h-19h

📍 Hall O
📧 The Storm Events

🟡 #Foire

DIFFWINDS 14

JEU 06.07.23 - DIM 09.07.23

🕒 → Toute la journée

📍 École européenne, Hall O,
Opkorn, Blues Express...
📧 Differdange International
Festival for Winds

🟡 #Concert

KONSCHT AM MINETT CLOSING

DIM 09.07.23

🕒 → 14h-19h

📍 Hall Paul Wurth
Fond-de-Gras
📧 Konscht am Minett & Ville de Differdange

🟡 #Exposition

SUMMERFEST

SAM 15.07.23 → 15h

DIM 16.07.23 → 11h

📍 Cité jardinière Niederkorn
📧 Coin de ferre et du foyer
Niederkorn

🟡 #Fête

VIDE-GRENIERS & BROCANTE

DIM 16.07.23

🕒 → 8h-18h

📍 Centre-ville
📧 ACOMM Differdange & Handball Differdange

🟡 #Marché

UEWERKUERER SONNDESMAART

DIM 02.07.23

🕒 → 9h-18h

📍 Place Jehan Steichen Oberkorn
📧 Association des professionnels des foires et marchés

🟡 #Marché

MARCHÉ MENSUEL

MAR 11.07.23

🕒 → 8h-12h

📍 Centre-ville
📧 Association des professionnels des foires et marchés

🟡 #Marché

KIWANIS HISTORY VEHICLES

SAM 02.09.23 & DIM 03.09.23

🕒 → 14h-19h

📍 Lasauvage
📧 Kiwanis Club Esch
LMDM ASBL

🟡 #Exposition

GRILLE BEIM CACTUS

MAR 08.09.23

🕒 → 8h-12h

📍 Cactus Käerjeng
📧 Coin de terre et du foyer
Niederkorn

🟡 #Vie associative

Insektfrëndlech méien

Am héije Gras wunne vill wichteg kleng Déieren!
Beim Méie passen ech op si op, mat 5 einfache Reegelen:

1 SEELEN & SPÉIT

Ech loossen den Insekten Zäit fir sech ze erhuelen, an de Kraider mat Pollen an Nektar Zäit, fir ze wuessen. Fir eng Wëllblummewiss ze kréien, méien ech just 1-2 Mol am Joer.

2 VU BANNEN NO BAUSSEN

Ech fänken an der Mëtt vun der Wiss un a gi progressiv no baussen. Sou kënnen d'Insekten besser flüchten. Wann ech fir d'éischt iwuer d'Säite fueren, spären ech vill Insekten an der Zon an, déi nach geschnidde gëtt.

3 NET ZE KUERZ

Wat méi laang, wat méi Insekten iwuerliewen. Ech stellen d'Méimaschinn op maximal Héicht an :) D'Grasnarb ka sech sou och besser erhuelen an d'Wiss gëtt net sou séier brong vum Ausdrénchen.

4 RÉCKZUCHSRAUM LOOSSEN

Ech loosse bewusst "wëll" Ecker oder Borden am Gaart, wou d'Natur sech ongestéiert weiderentwéckele kann.

5 MÉIROBOTER = GEFOR

- Fir Insekten an Amphibien, well de Roboter an all Eck kënnt.
- Fir Nuetsdéieren, wann de Méiroboter an der Nuecht fiert.
- Fir de Kéisecker, well e sech rullt wann eng Gefor do ass.

WÉINI SOLL ECH MÉIEN?

Klengen Trick fir ze verhalten:
ëm Nationalfeierdag
a spéit am Wanter :)

CLEVER GEWUNNECHT:

Ech trëppele virum Méien
duerch d'Wiss, fir déi
kleng Déieren ze verjoen.

TEMPERATUR VUM BUEDEM AM SUMMER:

- Net geméit : 19,5°
- Op 10 cm geméit : 24,5°
- Ouni Gréngs : 40°

NACH EN TIPP:

Ech méien net alles op eemol,
mee portionsweis (2-3 Wochen
Ofstand).

IDEAL:

Mam Balkenmäher oder mat
der Séissel gesinn ech wou
ech schneiden an d'Insekten
kënnen besser entkommen.

Déifferdeng, eng Stad hëlleft

FRËNDESKREES KAMERUN

Die Stadt Differdingen unterstützt jedes Jahr bildungsorientierte und nachhaltige humanitäre Projekte. Wir stellen Ihnen im Diffmag regelmäßig einige größere Projekte vor, in dieser Ausgabe die ASBL Frëndeskrees Kamerun.



Ostern 2023: Mädchen und Jungen vom Centre d'Efoulan in Erwartung des Besuches aus Luxemburg.

perspektive bieten. Die ASBL begleitet die Kinder bis ins Jugendalter und darüber hinaus und ist bestrebt, ihnen ein Studium oder eine Ausbildung zu ermöglichen. Im Centre de Promotion des Activités SocioEconomiennes (CE-PASE) etwa werden Ausbildungen für zukünftige junge Bauern und Bäuerinnen angeboten und die Jugendlichen in der Fisch-, Hühner- und Schweinezucht sowie der Handhabung von Gemüsekulturen ausgebildet.

Schnelle Hilfe dank
der Gemeinde Differdingen

Bisher wurden Lebensmittel (u. a. Bananen, Ananas, Mais, Chili, Okra, Kohl), die auf den eigenen Feldern von CEPASE in verschiedenen Ortschaften angebaut wurden, mit Pickups nach Yaoundé transportiert, um die Kinder im Zentrum von Efoulan zu versorgen. Da die Felder jedoch bis zu hundert Kilometer von Yaoundé entfernt liegen, sind sie nur über Buschwege erreichbar. Und die Pickups können nur wenige Produkte auf einmal transportieren. Deshalb wollte CEPASE einen Pritschenwagen kaufen, um die Lebensmittel so schnell wie möglich abtransportieren zu können.

Die Vereinigung Frëndeskrees Kamerun engagiert sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen der jungen Menschen und konnte in den letzten 10 Jahren 650 Kindern, die im CATE in Efoulan leben, eine Zukunfts-

Da die Preise in Kamerun jedoch zu hoch waren, machte die Partnerorganisation einen ehemaligen Pritschenwagen der französischen Armee zum Preis von 11.500 Euro ausfindig. Es



Besucher aus Luxemburg mit den Verantwortlichen des CATE

handelt sich um einen Renault 4x4 Turbo mit Gasöl, 115 PS und einem Kilometerstand von 15.000, Baujahr 1990.

Der Frëndeskrees Kamerun konnte dank einer Sonderspende von 5000 Euro, die die Vereinigung im Oktober 2022 von der Gemeinde Differdingen erhielt, unkompliziert und schnell (außerhalb seines Jahresbudgets) helfen. So können die Lebensmittel nun schneller dort ankommen, wo sie benötigt werden.

Unterstützen auch Sie das Projekt

Frëndeskrees Kamerun ASBL
LU92 1111 2995 2788 0000
CCPLULL

frendeskreeskamerun.lu
info@frendeskreeskamerun.lu

WORKING TOGETHER THIS IS HOW WE CAN SAVE WATER



VISIT PUBLIC POOLS

AVOID FILLING AND REFILLING PRIVATE POOLS.



WASH YOUR CAR IN A CAR WASH

CLOSED SYSTEMS REUSE WATER MORE THAN ONCE.



OPTIMIZE THE USE OF YOUR WASHING MACHINE

RUN IT ONLY FULLY LOADED.

WATER AS LITTLE AS POSSIBLE WITH DRINKING WATER

THE LAWN DOES NOT NEED TO BE WATERED BECAUSE IT RECOVERS QUICKLY. WATER YOUR BEDS AND PLANTS AFTER SUNSET.



AVOID CLEANING YOUR OUTDOOR SURFACES WITH DRINKING WATER

USE DRINKING WATER SPARINGLY.

DO NOT SHOWER FOR TOO LONG

A SHORT SHOWER IS ENOUGH TO FRESHEN UP.



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement, du Climat
et du Développement durable
Administration de la gestion de l'eau



Zesumme fir eist
WAASSER



MOLOKO

Tag der Menschen afrikanischer Abstammung

INTERNATIONALER TAG

Der 31. August ist der Internationale Tag der Menschen afrikanischer Abstammung.

Mit diesem Tag möchten die Vereinten Nationen die außerordentlichen Beiträge der afrikanischen Diaspora in der Welt sichtbar machen, fördern und alle Formen der Diskriminierung von Menschen afrikanischer Abstammung beseitigen.

Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie haben die Fähigkeit, sich konstruktiv an der Entwicklung und dem Wohlergehen ihrer Gesellschaften zu beteiligen. Jede Doktrin der rassistischen Überlegenheit ist wissenschaftlich falsch, moralisch verwerflich, sozial ungerecht und gefährlich und muss abgelehnt werden. Mangelnde Anerkennung ist nach wie vor eines der größten Hindernisse für Menschen afrikanischer Abstammung, ihre Menschenrechte uneingeschränkt und effektiv zu genießen. Deshalb möchte dieser internationale Tag die Beiträge, die Afrikaner*innen zur Entwicklung von Gesellschaften leisten, anerkennen. Die Vereinten Nationen verurteilen außerdem diskriminierende und gewalttätige Rassenpraktiken, die übermäßige Gewaltanwendung, die Strafverfolgungsbehörden weiterhin gegen Afrikaner*innen und Menschen afrikanischer Abstammung anwenden sowie den strukturellen Rassismus in den Strafjustizsystemen der Welt.



**Alle Menschen sind frei
und gleich an Würde und
Rechten geboren.**

In Luxemburg engagieren sich unter anderem die Vereinigungen Finkapé und Lätz Rise Up im Kampf gegen Rassismus und Diskriminierung. Das Afrodeszendente Netzwerk Finkapé definiert sich durch seine Dynamik in seinem politischen, sozialen und kulturellen Engagement im Großher-

zogtum und zeichnet sich durch den kollektiven und solidarischen Einsatz seiner aktiven Mitglieder aus. Durch seine verschiedenen Aktionen stärkt das Netzwerk den Kampf gegen Diskriminierung und trägt seine afrofeministischen Forderungen lautstark vor. Seine Stärke liegt in seiner Beteiligung an vielen wichtigen Projekten, die sensibilisieren und den sozialen Zusammenhalt stärken sollen.

Lätz Rise Up ist eine feministische und antirassistische Vereinigung von Frauen und Männern mit dem Ziel, Menschen, die aufgrund ihres Geschlechts, ihrer Rasse, Religion, sexuellen Orientierung oder Behinderung diskriminiert werden können, zu verteidigen und zu unterstützen, für ihr Wohlergehen in der luxemburgischen Gesellschaft zu arbeiten und sich für die soziale Umgestaltung der Gesellschaft zugunsten von Menschen, die Diskriminierung erfahren können, einzusetzen. Die Vereinigung möchte Bürger*innen und Entscheidungsträger*innen für die Rassismusproblematik sensibilisieren und durch die Organisation von Schulungen, Konferenzen, Interessenvertretung und künstlerische Veranstaltungen Menschen, die nicht sichtbar sind, aufwerten und sichtbar machen.

Quellennachweis und weitere Informationen:

www.un.org/fr/observances/african-descent-day www.finkape.lu www.letzriseup.com

Festival international MusiColours du 28 au 30 mai 2023

MUSIQUE

Des élèves en violon de l'École régionale de musique de Differdange en Hongrie



Dans le cadre de la Capitale européenne de la culture 2023, les élèves de la classe de musique de chambre de M^{me} Elisabeth Zasman ont participé au festival MusiColours à Veszprém en Hongrie.

La préparation était assez intense, car le temps était extrêmement court pour choisir un programme varié, adéquat, jouable et présentable dans un tel festival, où sont présents des groupes de haut voire de très haut niveau.

Mais une fois en route vers l'aéroport, et surtout une fois arrivés à destination, les cinq jeunes violonistes étaient *tout feu tout flammes*! Malgré les circonstances difficiles pour les répétitions (en pleine chaleur dans une petite salle sans fenêtres ni pupitres), les élèves étaient prêts à réviser le programme de nombreuses fois pour s'améliorer encore avant leurs prestations.

Après avoir écouté un quatuor à cordes de jeunes Suisses de Lausanne, le matin du jour de leur premier concert, les élèves étaient *piqués*: après avoir déclaré ne « plus jamais » vouloir toucher un violon si des jeunes de leur âge étaient déjà aussi forts (ils étaient en effet fantastiques, avec un répertoire de professionnels!), ils ont décidé de faire un dernier effort et sont rentrés à l'auberge quasiment au galop pour ressortir leur violon et travailler avec encore plus de fougue. Ils voulaient représenter leur pays avec honneur; ils se sentaient responsables et voulaient faire de leur mieux. « C'était une situation idéale pour un professeur », s'exclame M^{me} Zasman le sourire aux lèvres.

« Je peux le dire avec un peu de fierté: leurs prestations étaient excellentes! J'ai pu constater que le fait d'avoir entendu d'autres jeunes juste avant les avait inspirés – et carrément améliorés!

Et – cerise sur le gâteau – ils ont ensuite reçu des compliments de la part des Suisses qu'ils admiraient tant, et qui étaient venus nous écouter. »

Elisabeth Zasman

En somme, on peut dire sans hésiter que la participation à ce festival a été une *mission réussie*, dans le sens où nos jeunes y ont vécu un moment riche en musique (pratiquée, écoutée et partagée), qu'ils y ont vécu de beaux moments de rencontre avec de jeunes musiciens d'autres pays, qu'ils se sentaient très satisfaits d'avoir fait de leur mieux et d'avoir pu offrir de la bonne musique à ceux qui les écoutaient. On peut certainement dire cela de tous les participants, pas seulement des nôtres.

« Je pense qu'un tel échange porte toujours ses fruits et reste gravé dans la mémoire comme un moment exceptionnel. Nos jeunes l'ont tous dit avec leurs mots. Il me semble que la participation à un tel événement ou à d'autres échanges nationaux et internationaux est toujours bénéfique et extrêmement motivant pour les élèves, et donc une très bonne idée pour une école de musique. »

Elisabeth Zasman

En tout cas, si vous demandez à nos cinq braves élèves s'ils seraient prêts à recommencer une autre expérience de ce genre, la réponse à l'unisson sera: OUI!

Concours de l'école de Musique régionale de Dudelange

ALICE GROSDIDIER DÉCROCHE LA 1^{re} PLACE

La jeune pianiste de 18 ans, Alice Grosdidier, a mis l'école de Musique de Differdange à l'honneur en remportant le Premier Prix dans la catégorie d'âge des plus de 18 ans au concours qui s'est déroulé à Dudelange le 22 avril dernier.



Elle y a interprété un prélude de Bach, le *Rondo capriccioso* de Mendelssohn et le *Moment musical 3* de Rachmaninov. Le concours était organisé par le Landesverband Saar e.V. – VdM Verband deutscher Musikschulen et l'Association des écoles de musique du Luxembourg AEM.

Alice, qui pratique la musique depuis qu'elle a sept ans, est une élève de Laura Waty à l'école de Musique de Differdange. Elle se passionne pour la musique des différentes époques, du baroque au moderne. Parmi ses artistes favoris figurent Maurice Ravel et Sergeï Rachmaninov. Pour elle, l'émotion joue d'ailleurs un rôle essentiel dans la pratique du piano: « La musique représente pratiquement l'intégralité de ma vie et joue sur mes émotions ». Alice consacre environ deux heures par jour à la pratique du piano, mais peut monter jusqu'à cinq ou six heures par jour lorsqu'elle prépare un concours ou un concert.

Toute la Ville de Differdange félicite Alice pour sa première place au concours.

Le nouveau collège échevinal se présente

Le 11 juin dernier ont eu lieu les élections communales à Differdange et à travers le pays. La nouvelle majorité est formée d'une coalition LSAP-CSV. Le socialiste Guy Altmeisch occupe désormais la fonction de bourgmestre de la Ville de Differdange. L'assermentation du collège échevinal a eu lieu il y a quelques jours, le 4 juillet 2023.

Les sièges au conseil communal, dont la prochaine séance aura lieu le 14 juillet 2023, sont répartis de la façon suivante: 6 pour le LSAP (+2 par rapport à 2017), 5 pour le CSV (+1), 3 pour le DP (+1), 3 pour déi gréng (-4), 1 pour les Pirates (+1), qui font leur entrée au conseil communal au détriment des communistes, et 1 pour déi Lénk.

En septembre, nous vous présenteront également la composition du conseil communal.



Guy Altmeisch,
bourgmestre (LSAP)
guy.altmeisch@differdange.lu

- Ressources humaines
- Finances communales
- Communication
- Bâtisses – autorisations à bâtir
- Comité de prévention
- Sécurité publique
- Agents municipaux
- CGDIS
- Patrimoines et domaines
- 1535° Creative Hub
- Santé publique
- Informatique/Digitalisation



Tom Ulveling,
premier échevin (CSV)
tom.ulveling@differdange.lu

- Remplaçant du bourgmestre
- Bâtiments publics
- Urbanisme
- Services de régie (CID)
- Affaires culturelles et associations culturelles
- Aires de jeux
- Tourisme
- NetOCities
- Développement économique
- Jumelages



Thierry Wagner, échevin (LSAP)
thierry.wagner@differdange.lu

- Sport
- Festivités
- Jeunesse
- Enseignement
- Structures d'accueil



Jerry Hartung, échevin (CSV)
gerard.hartung@differdange.lu

- Affaires sociales
- Séniors
- Cultes
- Intégration
- Bibliothèque
- École de musique
- Archivage
- Égalité des chances
- Logement
- Job Center



Fred Bertinelli, échevin (LSAP)
fred.bertinelli@differdange.lu

- Circulation
- Mobilité
- Développement économique
- Écologie

© Photos: LSAP & CSVS

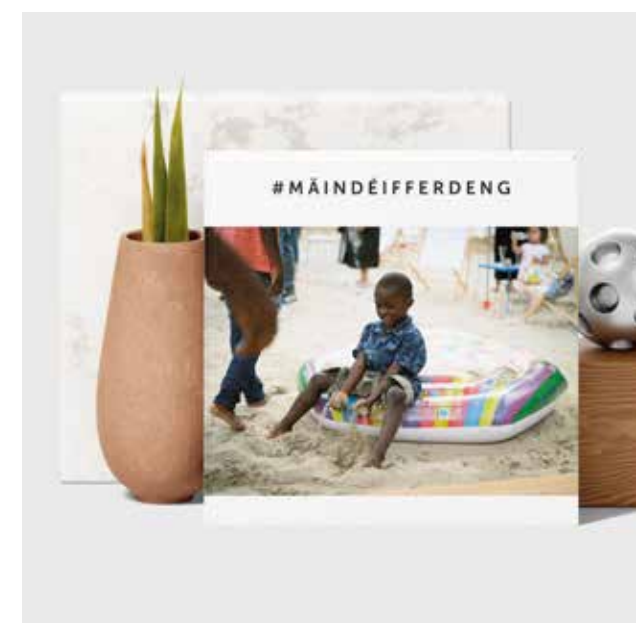
Les trésors cachés de Differdange

#MÄINDÉIFFERDENG est bien plus qu'un simple recueil de photographies. Il s'agit d'un véritable témoignage de l'attachement des habitants à notre belle ville et de leur talent artistique. Les photographies présentées dans le livre #MÄINDÉIFFERDENG ont été prises quasi exclusivement par des résidents de Differdange, capturant ainsi leur vision personnelle de notre commune. Qu'il s'agisse de paysages pittoresques, de monuments historiques ou de moments de la vie quotidienne, chaque cliché reflète l'essence même de notre communauté dynamique et cosmopolite.

Nous vous invitons donc à vous plonger dans les pages de #MÄINDÉIFFERDENG et à vous laisser émerveiller par la splendeur de notre ville.

Ce livre sera disponible à la réception du centre culturel régional Aalt Stadhaus au prix de 10 €.

L'aventure #MÄINDÉIFFERDENG ne se termine pas à la publication du livre. Nous vous encourageons tous à continuer cette initiative et à partager votre propre vision de notre ville. Continuez à partager vos plus belles photos de Differdange sur Instagram en utilisant le hashtag #mäindéifferdeng.



Sous le patronage de la

De Club Senior Prénzeberg lued lech all an op säi

Summerfest

22.07.2023
11h00 - 18h00

PARC GERLACHE DIFFERDANGE

Divers stands de boissons et repas sur place
 Orchester «Musek mam Jemp & Jeannot»
 Les Gavroches
 Sandy Botsch
 Grande Tombola
 Attractions et surprise pour Grands et Petits

Tél.: 26 58 06 60
 info.prenzeberg@differdange.lu

Senior Art Week

Inscrivez-vous maintenant!
 Dernier délai d'inscription: 19/9/23

26/9/23-1/10/23

Servior, Woiver
 6, rue Renée Lazard
 L-4637 Differdange

Conditions:
 · être âgé(e) de 50 ans ou plus
 · cinq oeuvres maximum
 · emplacement de 2x2 m

CONTACT Tél.: 58 771-1301
 nadine.breuskin@differdange.lu
 info.prenzeberg@differdange.lu

differdange.lu

Nature for People People for Nature



Aktivitéitprogramm Juli - November

01.07.2023 - Kayl & Rumelange

Déieren an der Nuecht

22h00 Départ auto-pédestre «bei der Léiffrächen», Kayl

02.07.2023 - Koerich

Päiperleken zesumme kenneléieren & entdecken

14h30 Entrée chemin rural - 30 rue du Moulin, Koerich

05.07.2023 - Erpeldange

Aarteschutz am Duerf

18h00 Mairie d'Erpeldange
21, porte des Ardennes, Erpeldange-sur-Sûre

06.07.2023 - Redange/Attert

Seltene und typische Ackerwildkräuter – Einst auf allen Feldern, heute zunehmend seltener

18h00 Parking, croisement piste cyclable 17 et C.R. 301, à l'est de Nagem

12.07.2023 - Feulen

Iwwert d'Geseemsproduktioun vu Wëllplanzen – Visitt vun engem «Wëllplanzesom Lëtzebuerg»-Feld!

18h00 6, rue Eugène Reiser, Niederfeulen



17.08.2023 - Kopstal

De Bongert als Liewensraum entdecken

17h30 La Ferme du Klingelbour, rue de Steinsel, Bridel

13.09.2023 - Dippach

Mam Schéifer ënnerwee

17h30 Bouferterhaff
route de Luxembourg, Bertrange

17.09.2023 - Helperknapp

Landwirtschaft a Landschaft: Visitt um Bauerenhaff «Zimmer» mat Trëppeltour

14h30 19, rue de Brouch, Tuntange



20.09.2023 - Dudelange

NaturPakt Exkursioun - Virstellung vum Projet

18h30 Am neie Wal, chemin „um Tunnel“,
Parking derrière le pont - chemin de fer, Dudelange

23.09.2023 - Habscht

Wëllkraiderwanderung

14h00 Parking Centre polyvalent, Habscht

27.09.2023 - Differdange

NaturPakt Exkursioun - Virstellung vum Projet

18h30 Hotel de Ville Differdange
40, avenue Charlotte, Differdange

30.09.2023 - Beckerich

Op Entdeckungstour duerch d'Biekerecher Natur

09h00 Moulin de Beckerich
103, Huewelerstrooss, Beckerich

07.10.2023 - Steinfort

Wéi leeën ech eng Blummewiss un?

10h00 Maison Relais - 7, rue de Hagen, Steinfort

07.10.2023 - Saeul

D'Natur mat Kanneren erliewen

09h00 N8 Saeul direction Kreizerbruch
Parking Cimetièr forestier

14.10.2023 - Garnich

Gesond Ernierung bei de Kanner - vum Bongert op den Teller

14h30 Haff Kraus-Hoffelt
30, rue de la montée, Garnich

15.10.2023 - Grosbous

Champignonsexkursioun

14h00 Parking - Grillplaz Grosbous direction Leierhaff

28.10.2023 - Käerjeng

Uebstbamschnëttcours

Cours de taille d'arbres fruitiers
09h45 54C, avenue de Luxembourg, Bascharage

25.11.2023 - Walferdange

Uebstbamschnëttcours

09h45 Centre Culturel Prince Henri
3, route de Diekirch, Walferdange

Obligatoresch Umeldung & weider Informatiounen:

26 30 36 25 / administration@sicona.lu

Sprooch vun den Aktivitéiten: Lëtzebuergesch

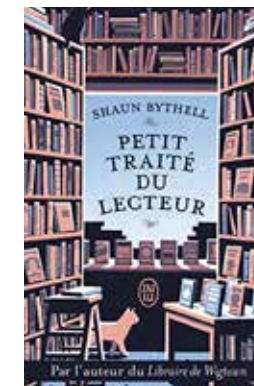
D'Aktivitéiten si gratis!



Coup de coeur de la bibliothèque

MEDIATHÈQUE

Consultez ici nos livres et films coups de cœur du mois, à destination de tous.



Petit traité du lecteur
de Shaun Bythell

Quand on flâne entre les rayons d'une librairie, on oublie souvent que les libraires sont là et nous observent. Et quand l'un d'eux épingle nos bizarreries et nos manies d'une plume malicieuse, il peut en faire un joyeux jeu des sept familles, caustique et cocasse. Vous reconnaîtrez-vous dans un des lecteurs de ce savoureux recueil de portraits et d'anecdotes?

Nous plaidons coupables! À la Bibliothèque de Differdange, ils nous arrivent aussi de vous observer :)

Der Mauretania - (k)eine Frage der Gerechtigkeit
Basierend auf dem Buch *Guantánamo Diary* von Mohamedou Ould Slahi | Sprachen: Deutsch, English

Auf Befehl der US-Regierung wurde Mohamedou Ould Slahi bereits vor Jahren auf den Militärstützpunkt Guantanamo verschleppt und dort immer noch ohne Anklage oder Gerichtsverfahren festgehalten. Durch unzählige Verhöre und Folter längst aller Hoffnung beraubt, ist deshalb nicht nur Slahi überrascht, als sich die US-Anwältin Nancy Hollander und ihre Kollegin Teri Duncan plötzlich für seinen Fall interessieren. Sie bieten ihm an seine Verteidigung zu übernehmen. Dabei stellen ihnen die US-Behörden zahlreiche Hindernisse in den Weg.



HORAIRE

Lundi: 14:00 – 19:00
Mardi au vendredi: 10:00 – 18:00
Samedi: 10:00 – 16:00

Pendant les vacances scolaires

Lundi: 12:00 – 17:00
Mardi au vendredi: 9:00 – 12:00 & 13:00 – 17:00
Samedi: 9:00 – 12:00 & 13:00 – 16:00

CONTACT

Bibliothèque municipale
38, avenue Charlotte
L-4530 Differdange

T. 58 77 1 - 1920
bibliotheque@differdange.lu

bibliodiff.olefa.com

LOCATION

Livre et audiolivres
4 – 6 semaines

Film et magazine
1 semaine

L'étang de Niederkorn (I)

PIÈCES À L'APPUI (LII.)

« 5.000 Besucher waren zugegen »

L'étang de Niederkorn se trouvait à l'emplacement actuel de la place du Marché. De temps immémorial, cette retenue d'eau servait à éteindre les incendies. En hiver, on brisait la glace et on la conservait aussi longtemps que possible, dans des caves aménagées à cet effet.

En 1789, les chefs de famille de Niederkorn voulaient se libérer du payement d'une ancienne rente d'avoine dite *Rauchhafer*, due annuellement à Sa Majesté Impériale. La Commission des comptes l'évalua à 602 florins brabants 18 sols et 6 deniers. Jean Antoine Laval¹ eut l'obligance de l'acheter et reçut en contrepartie des villageois l'usufruit de l'étang, pour une durée de 70 ans. Les Laval l'utilisèrent tantôt comme vivier, tantôt pour y laver du minerai de fer fort.

Les sept décennies passées, plus personne ne se souvenait du bail emphytéotique de 1789. Mais voilà qu'entra en jeu le mécontentement d'un certain Théodore Eberhardt. Il possédait un pré de 6,80 ha à proximité de l'étang. Le lavage du minerai avait envasé la mare, l'écoulement libre de l'eau était interrompu et les herbages en aval en souffraient. Ils ne produisaient plus les quantités habituelles de foin, alors même qu'on traversait une année de pénurie de fourrage. Ayant pris note de la plainte d'Eberhardt, le directeur général de l'Intérieur ordonna une recherche dans les archives de l'État. Le contrat

de bail fut retrouvé et l'administration communale avertie qu'elle devait intervenir. Le bourgmestre résilia aussitôt la convention avec les héritiers Laval².

En 1881, un changement de direction de la route d'État s'imposait ; il fallait redresser le dangereux virage au bout de la descente, venant de Differdange. Quand ces travaux comblèrent une partie de l'étang, les habitants firent circuler une pétition pour faire échec au projet de l'assécher complètement. La commodité de l'étang leur tenait à cœur :

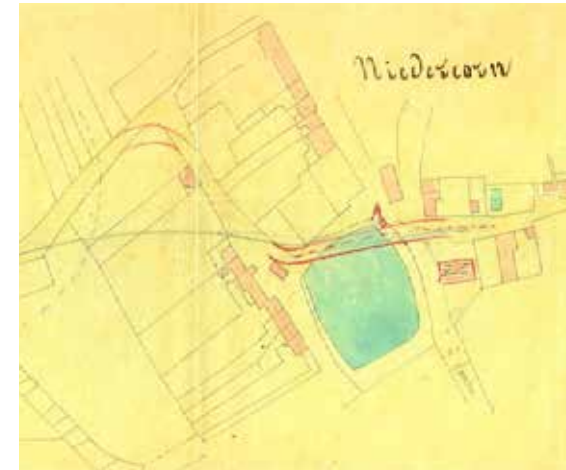
« *Selbe Bequemlichkeit besteht in einem im Dorfe Niederkorn sich befindlichen Weiher, zu welchem die Einwohnerschaft ihr Vieh zur Tränke führt und welcher auch nebenbei noch bei etwa vorkommenden Feuersbrünsten sogar höchst notwendig ist, wie Letzteres sich auch schon öfters bewiesen hat.* »

Un an plus tard, la commune se pencha sur le projet de construction d'une école au Lavalspesch³, malgré les réticences du Comité permanent de la Commission d'instruction. Elle objecta que les deux préaux prévus seraient trop restreints : « En conséquence, les instituteurs seront forcés à renvoyer les élèves dans la rue, pendant les récréations. Or le voisinage de l'étang qui se trouve tout près de la maison [d'école] à construire, peut devenir dangereux aux enfants. »

Le 6 juin 1882, les conseillers communaux apaisèrent les craintes de l'autorité supérieure en l'informant que l'étang, profond de cinquante centimètres, pouvait être comblé à tout moment. Lors du vote définitif au conseil, le 29 juillet 1882, le Dr Jean-Nicolas Conzémus se prononça lui aussi contre l'emplacement choisi. Il redoutait des problèmes d'humidité. Ne pouvant pas faire valoir son point de vue, Jean-Nicolas Conzémus démissionna de la commission scolaire communale⁴.

Le 15 novembre 1882, on retira de l'étang de Niederkorn le cadavre du garde-champêtre de Differdange, Joseph Logelin-Dosser. À en croire l'auteur d'une lettre anonyme, publiée dans le *Luxemburger Wort*⁵, les constatations médicales étaient concluantes : Il s'agissait d'un accident dû à la négligence de l'administration communale. Elle avait manqué « à ses devoirs les plus élémentaires en n'entourant pas cet étang d'un garde-fou ».

En juin 1884, la mare fut vidée temporairement pour bâtir au milieu un kiosque en pierres qui fit sensation le 20 juillet suivant, lors du premier festival de musique et de chant jamais organisé dans la commune. Cette initiative de la Fanfare, fondée en 1882, connut un succès extraordinaire, grâce la participation de 12 sociétés et de 5 000 visiteurs, qui voyageaient en chemin de fer. Les



maisons étaient pavoisées et fleuries, les rues ornées de portes d'honneur accueillantes. Le collège échevinal au complet attendit l'arrivée du cortège et l'allocution de bienvenue du président Nicolas Pütz. Après les applaudissements en son honneur, les musiciens jouèrent ensemble le *Hämmelsmarsch* et le pas redoublé *Pas si vite*, de Félix Krein. Après cela, les sociétés firent la traversée l'une après l'autre, sur des barques, vers l'Île Petri, où chacune exécuta deux morceaux. Au frais de la Fanfare, les musiciens et les chanteurs avalèrent ce jour-là cinq cents litres de bière. La *Escher Volkszeitung* résuma les réjouissances en ces termes :

« *Niederkorn sah seit seinem Bestehen nie so viele Menschen, als an diesem Tage: 5.000 Besucher waren zugegen. Die Neuheit, einen Kiosk mitten in einem Weiher, um denselben eine Ruhebühne für 300 Personen, sowie Faßlaufen und Faßschwimmen, zog eine solche Menge an. Alle gingen vergnügt, sehr viele in heiterer Stimmung, nach Hause.* »⁶

Certains de ces touristes d'un jour visitèrent l'Uerbelslach, le Titelbiertg et les alentours du village. Comme l'usine n'existait pas encore, le paysage bucolique

leur offrait une ambiance bon enfant. Grâce à la Fanfare, la localité de Niederkorn trouvait enfin sa place sur la carte culturelle du pays. L'île Petri était sur toutes les lèvres ; une gloire que les Differdangeois envièrent à leurs voisins.

Pendant dix ans, personne n'osa plus toucher à l'étang. Mais en 1894, les sœurs institutrices évoquèrent de nouveau la nécessité de l'assécher pour agrandir la cour de récréation de l'école, en faire une aire de jeu et un jardin potager, réservé à leur usage. Le conseil communal n'était pas d'accord. La location annuelle de la retenue d'eau rapporta de l'argent à la section. Nicolas Pütz était le seul à soutenir les sœurs, non seulement dans l'intérêt « du noble but visé par le corps enseignant, mais aussi dans celui de la salubrité publique. »

Sur ce dernier point, le médecin cantonal Dr Pierre Metzler lui donna tort en expliquant que l'étang était constamment rempli d'eau de source et ne portait par conséquent aucun préjudice à la santé publique⁷.

Nous verrons prochainement que cet optimisme n'était malheureusement pas fondé.

Texte & choix des photos
Armand Logelin-Simon

Photos
(1) Calcat du cadastre.
En bleu : l'étang (place du Marché) et le lavoir à l'ouest de la rue de l'École.
En rouge strié : l'école de 1882 et le redressement de la chaussée.
ANLux. : Int. 532.

(2) Le centre de Niederkorn et les restes de l'île Petri, vers 1900. Archiv Déifferdenger Geschichtsfrënn.

¹ Jean-Antoine Laval, avocat, magistrat, né à Niederkorn, le 12.6.1753, décédé à Luxembourg, le 17.10.1829.

² ANLux. : H 1024/72 A.

³ Celle qui tomba sous le feu de l'artillerie lourde, pendant la nuit du 10 au 11 mai 1940.

⁴ ANLux : Int. 532.

⁵ *Luxemburger Wort*, éditions des 18 et 23 novembre 1882.

⁶ *Escher Volkszeitung*, éditions des 22 juin et 27 juillet 1884.

⁷ ANLux. : Int. 536.

Juin en photos

GALERIE

01 ↓



02 ↓



02 ↓



03 ↓



05 ↓



03 ↓



04 ↓



06 ↓



01 → Eng Kiermes wéi fréier & regionale Maart à Lasauvage

02 → Concert Herr Bender à l'Aalt Stadhaus

03 → Les Ons dans la mine à Lasauvage

04 → Vernissage le l'exposition d'Alex Bissen & Ben Cuglietta

05 → Lundi littéraire avec Ursula Poznanski à l'Aalt Stadhaus

06 → Tous sur scène à l'Aalt Stadhaus

01↓



02↓



03↓



03↓



04↓



04↓



04↓



04↓



05↓



01→ Symposium de sculpture

02→ Inauguration du parc de la grève 1942

03→ Inauguration du parc AS terrain

04→ Live am Park au Parc Gerlache

05→ Remise du prix de mérite sociétal à M^{me} Sonja Rennel et M. Robert Berg

01 ↓



02 ↓



03 ↓



04 ↓



05 ↓



05 ↓



05 ↓



01 → Remise des certificats de la formation Brevet A à la Jugendfabrik

02 → Les enfants du cycle 1 de l'école Differdange Centre font un don de 4000 € à «E Kanner Laachen» et «Plooschter Projet»

03 → Vernissage de l'exposition Wasser_s_Turm au Espace H₂O

04 → Construction d'un hôtel pour insectes au parc Edmond Dune

05 → Fête nationale sur la place du Marché



05.05.2023
**FAUTSCH Jean-François Marie &
FERNANDES CASIMIRO
MARQUES DA ROSA Carla Isabel**



05.05.2023
**ALICKOVIĆ Dzenan &
SCHULER Jill**



17.06.2023
**ALVES BENTO Samuel &
MARQUES FERREIRA Melodie**



17.06.2023
**SEYLER Daniel &
KNEIP Kim**



15.06.2023
**SERSEN Jean-François &
D'ORAZIO Sandra**



17.06.2023
**THEIN Laurent &
LOUTSCH Nadine Germaine**



16.06.2023
**DUPONT Alain Roland Armand &
ZOVER Monique**



16.06.2023
**SKENDROVIC Ilhan &
GONÇALVES YILMAZ Yeliz**



21.06.2023
**CAMACHO VARELA Telmo
Alexandre & NUNES GARCIA
Câtia**



29.06.2023
**PENAFRIA FRUTUOSO
Cristiano Filipe & ANTUNES
FERREIRA Sylvie**



17.06.2023
**CARDOSO MAGALHÃES Marco
César & CUNHA MARTINS
Sônia Raquel**



Prämie für schulische Leistungen für die Sekundarstufe Bis 1. November 2023

Alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe sind berechtigt, für das Schuljahr 2022-2023 eine finanzielle Prämie für schulische Leistungen zu beantragen.

Beträge

Die Prämien sind wie folgt:

- 100 € für die Klassen 7^e bis 4^e (oder gleichwertig) ;
- 200 € für die Klassen 3^e bis 1^{re} (oder gleichwertig);
- 350 € werden zusätzlich für den vollständigen Schulabschluss gewährt, wenn ein Abschlusszeugnis der Sekundarschule oder der Ausbildung vorgelegt wird.

Bedingungen

- Der Schüler/die Schülerin muss in Differdingen wohnen.
- Er/sie muss zusammen mit dem Antrag eine Kopie des Schulzeugnisses einreichen.
- Bei Minderjährigen müssen die Eltern den Antrag einreichen.
- Alle Anträge für das Schuljahr 2022-2023 müssen mit den entsprechenden Nachweisen vor dem 1. November 2023 eingereicht werden.
- Unvollständige Anträge werden nicht berücksichtigt und die Unterlagen werden nicht aufbewahrt. Ein nicht fristgerecht eingereichter Antrag wird automatisch abgelehnt.

Formular

Das Formular ist ab dem 14. Juli 2023 auf differdange.lu verfügbar.

Kontakt

Schuldienst
subscol@differdange.lu
T. 58 77 1-2000



Comment Differdange bouge-t-elle ? La mobilité de demain

Il y a environ un an, la Ville de Differdange avait invité les citoyens à un forum sur la mobilité. Il s'agissait de créer ensemble la mobilité de demain. Que s'est-il passé depuis ?

Le forum *Mon quartier – définissons la mobilité* de demain du 30 juin 2022 a été organisé par le service mobilité et le service environnement de la Ville de Differdange en collaboration avec le CELL, le Center for Ecological Learning Luxembourg, qui s'engage pour un changement social, écologique et économique au Luxembourg. Dans le cadre de ce forum, une enquête en ligne a également été réalisée sur le même thème. Sur la base des échanges et des idées des groupes de travail organisés lors du forum, quelques résultats concrets ou souhaits de la population se sont cristallisés, entre autres des trajets scolaires surs, le pédibus, mais aussi des approches innovantes comme les routes modulaires. Il s'agit de rues qui peuvent être facilement transformées en rues à circulation réduite ou en rues sans

circulation, donnant la priorité aux piétons, par exemple pour des journées de jeux ou des réunions de quartier. C'est dans cette optique qu'a été organisé en septembre dernier le Parking Day, au cours duquel la rue du Couvent a été fermée aux voitures, et des tables et des chaises ont été installées sur les places de parking pour le voisinage. On a bavardé, joué, mangé et bu.

Tous les projets ne sont pas aussi visibles de l'extérieur, mais depuis le forum, beaucoup a été fait en arrière-plan dans le domaine de la mobilité, et ce, sur plusieurs fronts. D'une part, la Ville de Differdange a réalisé un grand nombre d'études et d'analyses afin de dresser un bilan de la situation, nécessaire pour atteindre les objectifs. Des comptages ont été effectués sur l'utilisation des bus et de l'espace de stationnement, et un bilan CO₂ complet a été établi. Parallèlement, les contacts avec l'État et l'Administration des ponts et chaussées ont été renforcés, ce qui est indispensable pour une planification transversale de la mobilité.

MobiDiff, un nouveau projet qui n'est pas encore public, est en phase de test. En collaboration avec Survcoin, une application a été développée pour inciter les utilisateurs à utiliser d'autres moyens de transport que la voiture, c'est-à-dire la marche, le vélo ou les transports publics. L'application détecte automatiquement quel moyen de transport vous utilisez et, en contrepartie, vous recevez une récompense. La phase de test a jusqu'à présent fait ses preuves, si bien que le projet sera bientôt disponible pour l'ensemble du personnel communal. Les réactions et l'intérêt pour ce projet, même au niveau international, sont très positifs, de sorte que l'on peut presque parler de modèle.

Une autre nouveauté est le concept de Sustainable Urban Mobility Plan (SUMP). La mobilité urbaine a une grande influence sur la qualité de vie des gens, qui baisse à cause des embouteillages, de la mauvaise qualité de l'air et de l'inefficacité des systèmes de transport. Il est nécessaire d'adopter une approche qui place les besoins des citoyens au premier plan. C'est précisément ce que le SUMP entend faire en améliorant l'accessibilité vers, à travers et au sein des zones urbaines, et en encourageant le passage à des modes de transport plus durables.

Un atelier SUMP sera organisé en automne, auquel la population de Differdange pourra également participer.

Par ailleurs, des événements tels que le Vélo-Occasionsmaart dans le cadre de la semaine de la mobilité ou une soirée d'information sur l'électromobilité en collaboration avec l'ACL ont été organisés et ont attiré de nombreux visiteurs. Le Vélos-Occasionsmaart à la maison Moderne aura à nouveau lieu cette année. Réservez d'ores et déjà la semaine du 16 au 22 septembre.

Bien entendu, la Ville de Differdange s'est également portée candidate pour quelques projets européens, même si tous n'ont pas été couronnés de succès. Mais la figure de proue est en tout cas 100 Net0Cities, où Differdange s'est engagée à atteindre la neutralité climatique d'ici 2030. La mobilité y jouera un rôle important. Après la signature du Climate City Contract, un plan de financement et un plan d'action doivent être soumis. Ceux-ci sont nécessaires pour obtenir le label Net0City, qui permet d'obtenir de nouvelles subventions. Grâce à ce projet, de nombreux échanges avec d'autres villes sont prévus ainsi que la possibilité de participer à d'autres études et projets internationaux.

Nous espérons avoir pu vous donner un petit aperçu de ce qui s'est passé depuis le dernier forum citoyen. Un nouveau forum citoyen sera organisé à l'automne, cette fois sur le thème des événements verts.

Appel aux réparateurs

Pour le Vélo-Occasionsmaart du 16 au 22 septembre à la maison Moderne, nous recherchons des réparateurs bénévoles qui s'y connaissent en vélos. Si vous aimez bricoler, contactez-nous sur ecologique@differdange.lu.

Impressum

Éditeur

Administration communale
de la Ville de Differdange
B.P. 12, L-4501 Differdange
T. 58 77 1-01 | F. 58 77 1-1210
www.differdange.lu

Comité de rédaction

Maria Agostino, Lisa Bildgen,
Claudia Bizzarri, Anja Bodenröder,
Nadine Breuskin, Henri Krecké,
Pascale Lorange, Mirko Mengoni,
Lynn Tintinger
La rédaction se garde le droit de décider
du contenu qui sera publié.

Collaborateurs

Armand Logelin-Simon

Layout

101
Service médias & communication

Imprimeur

Imprimerie Heintz, Pétange

Tirage

11 500 exemplaires

© Photos

Lisa Bildgen, Joanna Hudyka

DIFFMAG,

imprimé sur du papier 100 % recyclé,
paraît 11 fois par an. La revue est distribuée
gratuitement à tous les ménages de la
commune de Differdange.



Édition

Juillet/Aout 2023, ISSN: 2418-3997

Titre clé

DIFFMAG

Contactez-nous

dm@differdange.lu
 Ville de Differdange
 @Villededifferdange



PROGRAMME

DIFFWINDS XIV

DU 5 AU 9 JUILLET 2023

MIAMI UNIVERSITY, DIFFERDANGE

19h00 BLUE LAKE INTERNATIONAL
SYMPHONIC BAND
(Michigan, USA)

MERCREDI

5

ECOLE INTERNATIONALE (EIDE), DIFFERDANGE

20h00 ORCHESTRE EIDE (L)
20h45 FANFARE DES JEUNES
PRINCE HENRI,
Bonnevoie (L)

JEUDI

6

1ère audition de la Création
DIFFWINDS FANFARE OUVERTURE
de Pol BELARDI

HALL' O, OBERKORN

20h00 THE SISTERTOWNS
YOUTH BAND
(Penzberg+Differdange)(D)(L)

VENREDI

7

20h45 THE KALAVRITA YOUNG
BAND (GR)

OPEN AIR*/ DIFFERDANGE - CENTRE ET AU PARC GERLACHE

* en cas de mauvais temps, tout sera transféré au HALL' O

14h30-17h00

KALAVRITA (GR)
SANOK BAND AVANTI
and MAJORETTES (PL)

SAMEDI

8

HALL' O, OBERKORN

10h00 SANOK YOUTH
BAND
and MAJORETTES (PL)

DIMANCHE

9

TROPHY CEREMONY

MAISON DE RETRAITE, NIEDERKORN

12h00 JUGENDKAPELLE
DER MUSIKSCHULE
PENZBERG (D)

DIFFWINDS, simply TOP QUALITY,
DIVERSITY AND ENTERTAINMENT.

ENTRÉE BÉNÉVOLE

au profit d'oeuvres culturelles et caritatives
luxembourgeoises pour la jeunesse.